

Unsere Inhalte

Eine Schulprojektwoche beinhaltet:

Modul I: Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus in Sprache und Medien erkennen - Sensibilisierung bzgl. dieser Themen und Auswirkungen auf Betroffene

Modul II: Abgrenzung der Begriffe Flucht und Migration, Fluchtgründe- und Herkunftsländer, Asyl und Menschenrechte, kritische Auseinandersetzung mit aktueller europäischer Asylpolitik

Modul III: Asylpolitik in Deutschland und Lebenslagen von geflüchteten Menschen, Kennenlernen individueller Fluchtgeschichte durch Gespräch mit Betroffenen und Unterstützer_innen

Modul IV: Selbstreflexion der eigenen Position innerhalb der Gesellschaft, Argumentationstraining gegen rechte Parolen und Vorurteile, Handlungsmöglichkeiten vor Ort

Wir verwenden innerhalb unserer Projektstage vielfältige und spielerische Methoden, um zum einen Wissen zu vermitteln und zum anderen einen (Selbst-)Reflexionsprozess anzustoßen.

Eine Projektwoche beinhaltet alle aufgeführten Module, es ist jedoch ebenso möglich einzelne Projektstage zu buchen. Dafür sind die Themen der einzelnen Module je nach Bedarf individuell variierbar.

Kontakt

Bürgerinitiative Jena Asyl e.V.

Website: www.asyl-jena.de

Schulprojekt: schulprojekte.asyl-ev@gmx.de

Verein: info@asyl-jena.de



Bildungsprojekt des Asyl e.V. Jena

Flucht & Asyl



Über den Verein

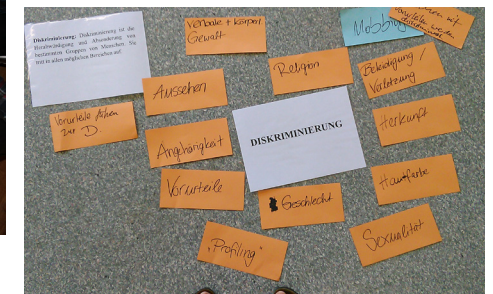
Der Verein Asyl e.V. besteht aus vielen verschiedenen Menschen, die sich seit 1993 für Geflüchtete, Asylbewerber*innen und Migrant*innen überwiegend in der Stadt Jena aber auch darüber hinaus einsetzen. Eine Zusammenarbeit besteht dabei unter anderem mit Amnesty International, dem Thüringer Flüchtlingsrat, dem Ausländerbeirat sowie der Integrationsbeauftragten von Jena. Mitglieder unseres Vereins bieten u.a. Rechtsberatung zum Aufenthalts- und Sozialrecht an, begleiten Familien zu Behörden, engagieren sich hinsichtlich Kinderbetreuung sowie Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung und geben Deutschkurse.

Wer wir sind

Unsere Schulprojektgruppe setzt sich zusammen aus Studierenden verschiedener Studiengängen (Soziologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Psychologie u.w.) der Universität Jena und engagierten Menschen, mit und ohne eigener Fluchterfahrung. Unsere Gruppenmitglieder verfügen über weitreichende Kompetenzen im Bereich der politischen sowie pädagogischen Bildungsarbeit.

Unsere Ziele

Wir möchten bezüglich der Themen Diskriminierung und Rassismus sensibilisieren. Dazu gehört ebenso ein sensibler Umgang mit Sprache. Zudem möchten wir zu einer kritischen Auseinandersetzung bezüglich der Themen Asylpolitik und Menschenrechte bewegen und den Abbau von Vorurteilen und Ressentiments gegenüber Geflüchteten durch persönliche Gespräche befördern. Letztendlich ist uns wichtig, jungen Menschen Handlungsoptionen zu unterbreiten und diese zu motivieren, sich für von Diskriminierung betroffene Menschen einzusetzen.



In Kooperation mit



Bildung trifft
Entwicklung
Regionale Bildungsstelle
Mittedeutschland



Für wen bieten wir Projekttag an

Unser Projekt richtet sich in erster Linie an Jugendliche ab 13 Jahre. Des Weiteren führten wir bereits Multiplikator*innenschulungen mit (jungen) Erwachsenen durch um unsere Erfahrungen zu teilen und Methoden zum Thema zu vermitteln. Auch gaben wir Workshops für FSJ-Gruppen sowie für Studierende.